

Die BIM- Methode

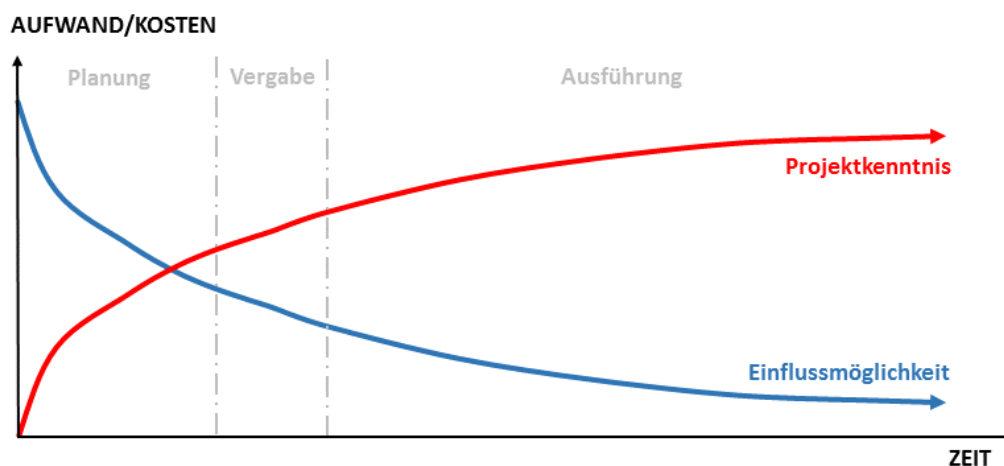
Die BIM-Methode beschreibt eine neue Arbeitsweise zwischen den Projekt-Beteiligten. Grundsätzliche geht BIM auch ohne Computer, da es sich um einen koordinierten Prozess handelt. In Zeiten der Digitalisierung wird BIM jedoch immer im Zusammenhang mit einer Software genannt.

"Der Begriff Building Information Modeling (kurz: BIM; deutsch: Bauwerksdatenmodellierung) beschreibt eine Methode der optimierten Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden und anderen Bauwerken mit Hilfe von Software. Dabei werden alle relevanten Bauwerksdaten digital modelliert, kombiniert und erfasst. Das Bauwerk ist als virtuelles Modell auch geometrisch visualisiert (Computermodell). Building Information Modeling findet Anwendung sowohl im Bauwesen zur Bauplanung und Bauausführung (Architektur, Ingenieurwesen, Haustechnik, Tiefbau, Städtebau, Eisenbahnbau, Straßenbau, Wasserbau, Geotechnik) als auch im Facilitymanagement."

Nutzen von BIM

- Projektabwicklung und Projektqualität
- Kompetenzen CAD vs. Bauwissen
- Organisations- und Strategieentwicklung
- BIM- Implementierung

Das ganzheitliche Wissen des Planers über die Planungs- & Bauprozesse gewinnt hierbei immer mehr an Bedeutung. Insbesondere sind die Kompetenzen in der Ausführungsplanung gefragt, d.h. zu wissen, wie eine Baustelle „abläuft“.



Projektkenntnis

Projektfinanzierung
Genehmigungsaufgaben
Qualitäten / Quantitäten
Gebäudelayout / Systeme / TGA & Tragwerk
Mieter / Betreiber

Einflussmöglichkeit

Kosten
Termine
Qualitäten / Quantitäten
Gebäudelayout / Systeme / TGA & Tragwerk
Wirtschaftlichkeit / Ertrag

Projektkenntnis vs. Einflussmöglichkeit während des Projektverlaufes

MEHR KOSTENLOSE DOKUMENTE UND VORLAGEN-DATEIEN AUF PLANERWISSEN2go.com

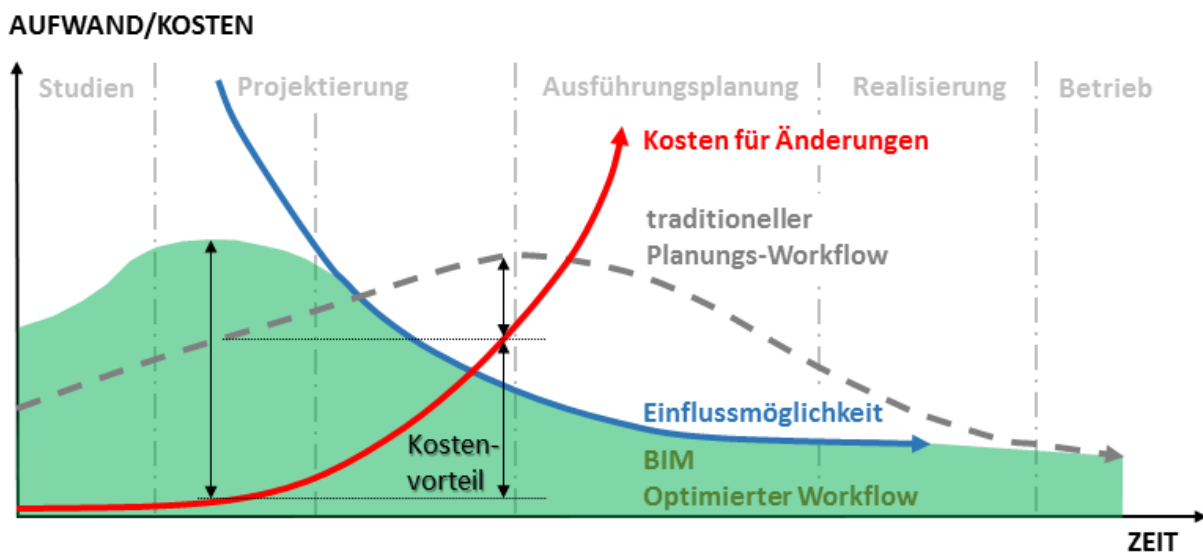
© 2018 PLANERWISSEN2go <http://planerwissen2go.com>

Dieses Dokument darf unverändert genutzt, vervielfältigt und auf Webseiten eingebunden werden.

Die herkömmliche Planbearbeitung im CAD geht von einer sequentiellen Planung aus. Die Projektbeteiligten planen nicht miteinander sondern nacheinander. Hierbei wird das vorhandene Wissen / Potenzial des Planerteams und mögliche Synergien zu wenig bis ungenügend ausgeschöpft.

Bei der parallelen Zusammenarbeit im Projektteam „an einem Modell“ nach der BIM-Methode steigt hingegen die Projektqualität.

Die nachfolgende Abbildung stellt dar, dass die Projektbearbeitung nach BIM über den Projektverlauf gesehen einen Kostenvorteil mit sich bringt, da der Leistungs-Peak hier vorgezogen wird gegenüber dem traditionellen Planungs-Workflow. Die Erkenntnisse nach dem BIM optimierten Workflow ermöglichen eine gezieltere Steuerung noch in den frühen Planungsphasen, so dass die Kosten für Änderungen im weiteren Projektverlauf tief gehalten werden können.



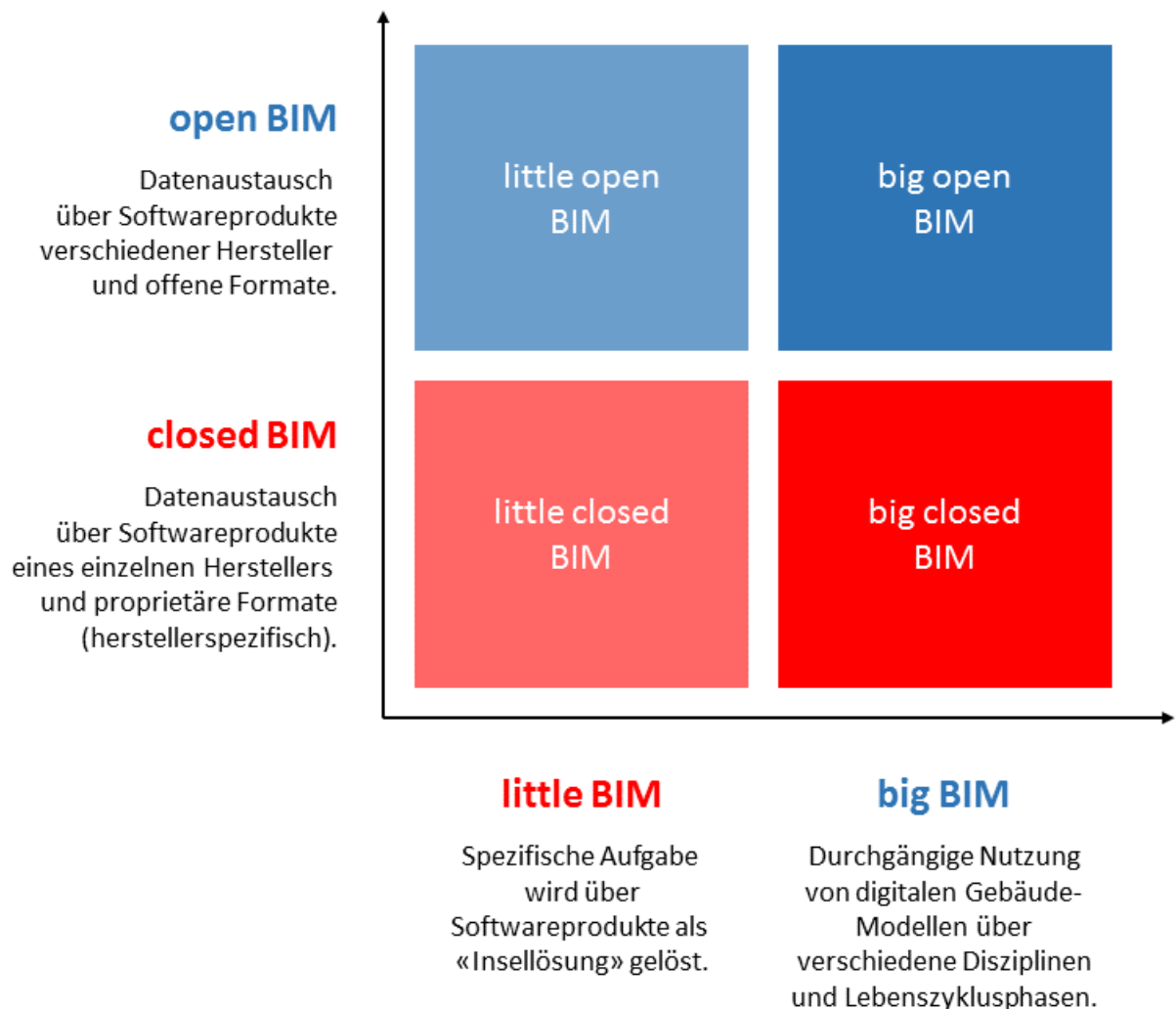
Verschiebung der Leistungsphasen-Anteile und des Arbeitsaufwands

BIM-Varianten

Die Projektbearbeitung nach BIM kann in unterschiedlichen Varianten stattfinden. Essentiell ist, dass bei Projektbeginn mit dem Auftraggeber vereinbart wird, welche Erkenntnisse bzw. Ziele durch die BIM-Methode erreicht werden sollen.

Die zentrale Frage lautet: „Welche Informationen werden zu welchem Zweck benötigt?“

Eine pauschale Beauftragung der Projektbearbeitung nach BIM ist zu unpräzise.



Entwicklungspfad von BIM (nach Finith E. Jernigan)